

**Informationen
für die
Schülerinnen und Schüler
der
Vorstufe
und der 10.Klasse**

**A
OBERSTUFE
I
VORSTUFE
U
PROFILE**

Dein Profil -

Dein Abitur -

- unsere gemeinsame Aufgabe**
- unser gemeinsamer Weg**

Schuljahre 2026 – 2029

Übersicht und Termine

Liebe Schüler:innen und liebe Schüler der Vorstufe und der 10. Klassen, damit ihr für die kommenden Schuljahre in der Profil-Oberstufe gut informiert seid, haben wir diese Broschüre für euch zusammengestellt. Bitte lest sie sehr sorgfältig durch.

- Für die **Schüler und Schülerinnen der 10. Klassen**, die in die Vorstufe gehen, gibt es die Gelegenheit einige Profilmächer der Erich Kästner Oberstufe an einem Vormittag im Februar kennenzulernen.
- Zu unserer Informationsveranstaltung zur Oberstufe der EKS sind Schüler:innen und Eltern herzlich eingeladen. Am **Dienstag, 13.01.2026** beginnt um **18.30 Uhr** der **Informationsvortrag in der Aula**, um **19.00 Uhr** die **Vorstellung** der Profile in verschiedenen Räumen.
- Die Abteilungsleitung Frau Dr. Tina Wieczorek beantwortet auch gerne eure Fragen in Kleingruppen. Dazu werdet ihr persönlich eingeladen.

Inhaltsübersicht dieser Broschüre

Die Vorstufe (ProVo) an der EKS.....	Seite 3
Allgemeines zu den Profilen an der EKS.....	Seite 4
Informationen zu den angebotenen Profilen der EKS <i>Hier werden Semesterthemen exemplarisch genannt.</i> <i>Je nach Schwerpunktvorgabe der Behörde können inhaltliche Veränderungen stattfinden</i>	ab Seite 5
Unterricht in den Kernfächer und Abiturprüfung.....	Seite 10
Belegauflagen im Wahlpflichtbereich und weitere Wahlkurse.....	Seite 11

Die Profil-Vorstufe der Erich Kästner Schule

Damit ihr gut vorbereitet in die Studienstufe eintretet und optimal auf euer Abitur vorbereitet werdet, haben wir ein neues Konzept für die Vorstufe mit sogenannten Profil-Vorstufenklassen (ProVo) entwickelt.

Ihr werdet bereits in der 11. Klasse (Vorstufe) einen oder sogar beide Tutor:innen kennenlernen, die euch zum Abitur führen wollen.

Um euch fachlich und methodisch umfassend auf eure Profile vorzubereiten, übernehmen diese Tutor:innen schon in der Klasse 11 den Wahlpflichtunterricht in den Fächern Biologie, Pädagogik, Bildender Kunst, Geschichte, Geografie und Physik.

Somit erhaltet ihr in Klasse 11 die erforderlichen Basiskenntnisse für die spätere Unterrichtsarbeit in euren Profilmächern bereits durch erfahrene Fachkolleginnen, die genau wissen, worauf es in den Prüfungen zum Abitur ankommt.

Dadurch habt ihr und eure Tutor:innen Gelegenheit, euch in der Vorstufe durch die gemeinsame Arbeit im Unterricht kennenzulernen und aufeinander einzustellen.

Gemeinsam mit den Tutor:innen und den Klassenkamerad:innen könnt ihr Projekte und Reisen planen, die mit den von euch gewählten Fächern in Verbindung stehen und inhaltliche Zusammenhänge erkennen und herausstellen.

Ihr werdet in Kleingruppen zu einem fächerübergreifenden Thema Präsentationen, Werkstücke oder Vorträge erarbeiten und diese im Seminarkurs anderen Schüler:innen vorstellen.

Auch die Kernfächer Englisch, Deutsch und Mathematik, die jeder von euch belegen muss, können ggf. phasenweise in die Zusammenarbeit einbezogen werden, um aus verschiedensten Blickwinkeln auf ein aktuelles Thema oder eine Problemstellung zu schauen.

31 Stunden in der Woche werdet ihr in der 11. Klasse gemeinsam als Klasse (ProVo) oder in euren Kursen unterrichtet.

Einige von euch, die noch keine weitere Fremdsprache als Englisch kennengelernt haben, werden 4 Stunden Unterricht im Fach Spanisch im Stundenplan haben und damit 33 Stunden in der Woche haben.

In anderen Fächern, wie Religion oder Philosophie oder auch Politik, Musik und Informatik trifft ihr Schüler und Schülerinnen aus den anderen Profil- Vorstufenklassen und könnt euch austauschen und gegenseitig inspirieren, da ihr jeweils andere Schwerpunkte und Überlegungen aus der Arbeit in eurer Profilklassse mitbringt.

In den Jahrgangstufen 11,12 und 13 werdet ihre verschiedene Angebote zur Studien- und Berufsorientierung (BOSO) erhalten. Die Teilnahme und eure Erfahrungen dokumentiert ihr in einem Portfolio, dass in die Bewertung des Seminarkurses mit einfließt.

Da wir mit den Oberstufen anderer Schulen in der Umgebung kooperieren, ist es in Einzelfällen möglich, ein Profil in Klasse 12 und 13, das wir nicht anbieten, dort zu besuchen.

Profile an der Erich Kästner Schule

Der „**Profilbereich**“ hat der Oberstufe ihren Namen gegeben und wir sind der Ansicht euch ein attraktives Angebot machen zu können. Es werden 4 verschiedene Profile zur Wahl stehen, maximal 3 davon werden im nächsten Schuljahr auf Grund eurer Entscheidung an der EKS durchgeführt werden.

Zu jedem Profil gehören **2 Fächer** (die **4-stündig auf erhöhtem Niveau** unterrichtet werden) und das **2-stündige Seminar**. In beiden Fächer solltet ihr bereits in der Vorstufe Unterricht gehabt haben.

Neben den fachspezifischen Inhalten wird es vor allem auch um **fächerverbindende komplexe Aufgabenstellungen** gehen, deren Lösungswege von euch selbst entwickelt werden sollen.

Unter dem Stichwort **Brücke** (dies ist eine inhaltliche/thematische Verknüpfung der beiden Profilmächer) findet ihr konkrete Aufgabenbeispiele in den Beschreibungen der einzelnen Profile. Dazu werden im Seminar besondere Methoden eingeübt. Der Unterricht wird **kompetenzorientiert** sein, das bedeutet, dass ihr nicht nur Fachwissen erarbeitet, sondern auch noch weitere Fähigkeiten im Bereich der Kommunikation, Präsentation und Reflexion erwerben könnt. Die Schwerpunkte des Lernens sollen von euch mitgestaltet werden. Wichtig ist uns dabei, dass ihr lernt, euren **Lernfortschritt selbst zu organisieren, zu verantworten und zu überprüfen**.

Eure LehrerInnen in den beiden Profilmächern sind auch eure **beiden Tutor:innen**, die den Unterricht zum Teil gemeinsam mit euch an einem **Profiltag** gestalten.

Kompetenzen, die im Rahmen eines Profils erworben werden

- Umgang mit Quellen
- Bewerten von Sachverhalten, Positionen, Entwicklungen
- Entwicklung und Vertreten eigener Positionen; Argumentieren
- Perspektivenwechsel und Reflexion
- Darstellen und Präsentieren einer eigenen Ausstellung
- Entwickeln eigener Leit- und Forschungsfragen
- Zielgerichtetes Arbeiten in Hinblick auf die Forschungsfrage
- Arbeits- und Zeitplanerstellung

Arbeits- und Lernformen, die in allen Profilen eingeübt werden

- ▶ Kooperative Lernformen wie Partner- und Gruppenarbeit
- ▶ Recherchieren, Bibliographieren,
- ▶ Expertenbefragungen, Interviews
- ▶ Besuch außerschulischer Lernorte wie z.B. Betriebe, Labore, Fachschulen

Leistungsüberprüfungen unter anderem durch

- Klausuren und Klausurersatzleistungen
- Hausaufgaben und Tests
- Präsentationen und Portfolios (Berufsorientierung Sek II)
- Referate und Facharbeiten

Das Leben auf der Erde

Geografie und Biologie



Semesterthemen

S 1	Klimawandel
S 2	Globaler Wandel
S 3	Entwicklungsländer
S 4	Stadtökologie

Übersicht über die fachlichen und fächerverbindenden Inhalte

- 1.Semester: Klimawandel 2050: Wo kann man noch leben? Dürre contra Überschwemmung. Gruppenpräsentation** eines Klimaprofils einer ausgewählten Zone für das Jahr 2050
Geografie: Geoökologie ; Biologie: Ökologie und Nachhaltigkeit
- 2.Semester: „Ist der Tourismus für die Insel X eine sinnvolle Sache?“**
Vortrag mit Flyer und Modell
Geografie: Globaler Wandel ; Biologie: Evolution - marine Geoökosysteme
- 3.Semester: Individuelle Einzelarbeit in Form eines Portfolios zum Thema Entwicklungsländer und Ernährung. „Das Leben zwischen Mangel und Überfluss am Beispiel von ...“**
Geografie: Disparitäten ; Biologie: Genetik
- 4.Semester: Gruppenarbeit: Untersuchung eines Stadtökotops in Hamburg: Exkursion mit Führung**
Geografie: Stadtökologie ; Biologie: Ökologie und Nachhaltigkeit/Neurobiologie

Beispielhafte Aufgaben/Fragestellungen des 1. Semesters

Brückenaufgabe: **Klimawandel 2050: Wo kann man noch leben? Dürre contra Überschwemmung**

Gruppenpräsentation eines Klimaprofils einer ausgewählten Zone für das Jahr 2030

- * Daten sammeln ;
- * Analysieren;
- * Konsequenzen aufzeigen - wie sieht das Leben 2050 aus? (Klima/Ernährung)
- * Alternativen (wie kann die Tendenz verändert bzw. verhindert werden)

aufzeigen;

- * eigene Handlungsmöglichkeiten entwickeln (was kann ich tun ?)

Kurse, die im Vorsemester mindestens ein halbes Jahr belegt werden müssen

- ▶ Geografie und Biologie, wenn es ein Prüfungsfach sein soll

Die Macht der Bilder Kunst und Geschichte



Semesterthemen

- S 1 Macht - Wechsel - Repräsentation
- S 2 Die Moderne: Was ist modern?
- S 3 Nierentisch, Kalter Krieg und Rock 'n' Roll
- S 4 Crossover: Lebenswelten und Weltbilder
in verschiedenen Kulturen

Übersicht über die fachlichen und fächerverbindenden Inhalte

- 1.Semester: Grundlagen und Veränderung von Macht und Herrschaft in Antike (Rom) und früher Neuzeit (Renaissance). Architektur als Ästhetik der Macht. *Brücke:* Formen der Repräsentation. Exemplarisches Modell: von „Sockel“ (Erhabenheit), Skulptur, Altar, Tempel... zum Stadtmodell (ein Entwurf).
- 2.Semester: Industrialisierung und bürgerliche Revolutionen als Grundlage v. 19. Jhd. und (klassischer) Moderne. Vom Impressionismus bis Picasso. *Brücke:* Entwicklung und Präsentation einer Ausstellung mit eigenen und historischen Arbeiten zum Thema.
- 3.Semester: Entwicklung Deutschlands im 20. Jhd, Schwerpunkt: Innen- und Außen-Politik der 50er Jahre. Alltagskultur, Design der 50er Jahre. *Brücke:* Zeitzeugenbefragung und Präsentation der Interviews.
- 4.Semester: Kulturkontakte, Kulturbegegnungen und Kulturkonflikte in verschiedenen Epochen und Räumen. Interkulturelle Beeinflussung von Kunstformen und -inhalten zwischen Europa und z.B. Afrika oder China. *Brücke:* Herstellen eines Atlas' der Kultur Vernetzung. Bildervergleich, Zeichnungen.

Beispielhafte Aufgaben/Fragestellungen des 2. Semesters

Welche Bedeutung hat die Industrialisierung für den Wandel im 19. Jhd.? Auf welche Art und Weise verändert sich Deutschland ökonomisch und politisch? Wie findet die Modernisierung Deutschlands nach 1870 statt?

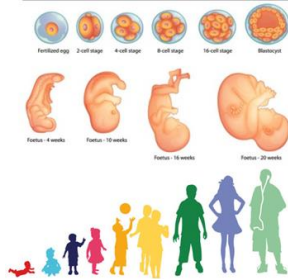
Wie kommt es zu der „Stilvielfalt“: Impressionismus, Expressionismus, Kubismus, Abstrakte Kunst, Surrealismus, usw. Was drücken die Kunstrichtungen aus und wie verändern sie den Blick auf die Welt?

Brücke: Eine Ausstellung an der Schule vorbereiten. Eigene und fremde Bilder/Kunstwerke erstellen/auswählen. Historische und kunstgeschichtliche Bedingungen erarbeiten und präsentieren.

Kurse, die im Vorsemester mindestens ein halbes Jahr belegt werden müssen

- ▶ Geschichte und Kunst, wenn es ein Prüfungsfach sein soll

Leben und Lernen Biologie und Pädagogik



Semesterthemen

- S 1 Was bestimmt uns - alles vererbt?
- S 2 Mein Gehirn und ich: Wie lernen wir optimal?
- S 3 Umweltpädagogik
- S 4 Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Übersicht über die fachlichen und fächerverbindenden Inhalte

- 1. Semester Grundlagen der Molekulargenetik und Gentechnologie, ausgewählte Themen aus der Humangenetik (Intelligenz, Gentherapie, Behinderung), Entwicklung und Sozialisation als lebenslanger Prozess (Anlage-Umwelt-Problematik, Rollentheorie, Psychoanalyse, Psychosoziale Entwicklung)
- 2. Semester: Bau und Funktionsweise des Nervensystems, neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung, Organspende, Lerntheorien, Entwicklung und Lernen, Montessori-Pädagogik, Konstruktivismus
- 3. Semester: Gliederung von Ökosystemen, Wechselwirkung zwischen Natur und Mensch, anthropologische Umwelteinflüsse, Umwelt- und Erlebnispädagogik, Risikohafte Entwicklung, Prävention und Intervention von Gewalt.
- 4. Semester: Evolutionstheorien, Stammesgeschichte des Menschen (Humanevolution), Werte, Normen und Ziele der Erziehung im Wandel, Rassismus Theorien, Moralentwicklung, Interkulturelle Pädagogik.

Beispielhafte Projektaufgaben/Fragestellungen des 1. Semesters

- 1. **„Mein Kind soll ein Superstar werden!“** Die Aspekte gezielte genetische Auswahl, pränatale (vorgeburtliche) Diagnostik, pränatale Erziehung, Erziehungsstile und -ideale werden jeweils auf Techniken, Nutzen/Erfolge und ethische Probleme untersucht.
- 2. **„Die Mädchen sind doch das schwache Geschlecht“** Genetische, somatische, psychische, soziale und juristische Aspekte sowie die Frage, was ein starkes bzw. ein schwaches Geschlecht ausmacht werden von einer Arbeitsgruppe untersucht.

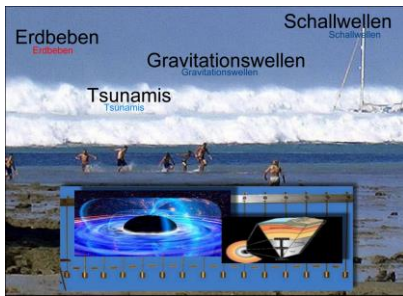
Für dieses Profil gilt: Wenn dich eine naturwissenschaftliche Sicht auf die Welt interessiert, wenn du mehr über das Verhalten und die Entwicklung des Menschen erfahren möchtest, wenn du dich kompetent in soziale, ökologische und individuelle Entwicklungsprozesse einmischen und sie (mit-)gestalten möchtest, dann bist du in diesem Profil richtig.

Kurse, die im Vorsemester mindestens ein halbes Jahr belegt werden müssen

- ▶ Pädagogik und Biologie, wenn es ein Prüfungsfach sein soll

Planet Erde - Ein weites Feld

Physik und Geographie



Semesterthemen

- S 1 Wellen über-All und Erde
- S 2 Mit Energie in die Zukunft
- S 3 Felder - ein „Teekesselchen“
- S 4 Von Einstein zum Club of Rome

Übersicht über die fachlichen und fächerverbindenden Inhalte

- 1.Semester: Schwingungen und Wellen: Plattentektonik und Erdbeben, Wasserwellen und Tsunami, Gravitationswellen; Verkehrswegeplanung und Lärmschutz, Schallwellen; Besiedlungswellen und Stadtgeografie
Exkursionen: Insel Neuwerk und Klimahaus
- 2.Semester: Energie und Umwelttechnik: Kernspaltung und Kernfusion; Wasserstoff als Energieträger der Zukunft; Bodenschätze und Rohstoffgewinnung: Uranabbau; Biogasanlagen und Brennstoffzellen; Meerwasserentsalzung und Wassergewinnung; Raumnutzung: Stauseen und Solaranlagen
Exkursion: Sternwarte
Brücke: Energieversorgung in 50 Jahren - wie ändert sich unser Leben?
- 3.Semester: Gravitation und Erde im Weltall; Zukunft von Erde, Zivilisation und Weltall; Landwirtschaft und Bodennutzung; Strahlungsbilanz und Geozonen, Erdmagnetfeld;
- 4.Semester: Quantentheorie und Elementarteilchen: moderne Teilchenbeschleuniger(Exkursion zu DESY); Einstein'sche Relativitätstheorie; Grenzen des Wachstums: Nachhaltigkeit - Verantwortung für eine Welt; Wirtschaftskreisläufe
Brücke: Grenzen der Planbarkeit? Arbeit mit einem GIS (GeographicInformationSystem)

Beispielhafte Aufgaben/Fragestellungen des 1. Semesters

Brücke: Erstellen einer Lärmschutzkarte deines Stadtteils - Maßnahmen zur Lärmreduzierung im 1.Semester
Sendung und Empfang von Wellen - Bau eines eigenen Radiogerätes im 3. Semester

Für dieses Profil gilt:

Wer keine tief verwurzelte Abneigung gegen eine Formel hat, ist hier richtig.
Selbständiges Forschen ist angesagt.

Kurse, die im Vorsemester mindestens ein halbes Jahr belegt werden müssen
Physik und Geographie, wenn es deine Prüfungsfächer sein sollen

Unterricht in den Kernfächern und Abiturprüfung

Der wichtigste Bereich ist der Pflichtbereich der „**Kernfächer**“ (Deutsch, Mathematik, fortgeführte Fremdsprache: Englisch, Spanisch), der 12 Stunden und 2 Abiturfächer umfasst.

Bei der Wahl der Sprachen haben hier nur einige von euch eine Wahl: diejenigen, die bereits seit der 7. oder 9. Klasse eine 2. Fremdsprache lernen.

Aber alle haben die Wahl beim Anspruchsniveau: Ihr müsst mindestens **zwei der beiden Kernfächer auf erhöhtem Niveau** wählen, das dritte Kernfach könnt ihr auch auf grundlegendem Niveau belegen.

Unabhängig vom Niveau ist jeder Kurs 4-stündig, die Wertigkeit für das Abitur ist aber zum Teil unterschiedlich. **Zwei der Kernfächer** wählt ihr als **Prüfungsfächer**: mindestens eines **schriftlich** und auf erhöhtem Niveau (**zentral** gestellte Aufgaben).

Neben der zentralen schriftlichen Klausur in ein oder zwei Kernfächern umfasst die Abiturprüfung auch eine **schriftliche zentrale Prüfung in einem profilgebenden Fach**. Nur in den Fächern Pädagogik, Bildende Kunst und Musik gibt es dezentrale Prüfungen.

Euer Vorteil im Profil an der EKS ist, dass ihr **erst im Laufe der Studienstufe entscheiden** müsst, in welchem Fach eures Profils ihr diese Klausur schreibt.

Ein **weiteres Prüfungsfach** ist unter Einhaltung bestimmter Auflagen wählbar:

- **Alle 3 Aufgabefelder** müssen durch Abiturprüfungen **abgedeckt** sein
- Das Fach muss in Vorstufe und Studienstufe belegt worden sein
- Das Fach muss schriftlich geprüft werden, wenn nur eine schriftliche Kernfachprüfung gewählt wird.

Auch Sport kann dieses Prüfungsfach sein, mit einem praktischen Prüfungsteil. Dann muss in Mathematik eine schriftliche Prüfung abgelegt werden, um die Auflagen für Kernfächer (zwei Kernfächer müssen Prüfungsfächer sein) und der Aufgabefelder (s.u.) zu erfüllen. Das nicht als schriftliches Abiturfach gewählte zweite Profilfach kann ebenfalls dieses Prüfungsfach sein.

Die 3 Aufgabefelder sind:

Sprachlich-künstlerisch Deutsch, Fremdsprachen, Künste

Gesellschaftlich PGW, Geschichte, Geographie, Religion, Philosophie, Pädagogik

Math.-Naturwissenschaftlich Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik

Die vierte und mündliche Prüfung im Abitur ist eine **Präsentationsprüfung oder eine klassische mündliche Prüfung**: entweder in einem Kernfach (falls nur eine zentrale schriftliche Kernfach-Prüfung) oder dem gewählten weiteren Prüfungsfach (falls zwei zentrale schriftliche Kernfach-Prüfungen). Ihr müsst vor der Prüfung ein schriftliches Produkt (Dokumentation) zu einer gestellten Aufgabe abgeben, in der Prüfung ca. 10 Minuten eure Arbeit präsentieren und anschließend dazu im sogenannten Fachgespräch Rede und Antwort stehen.

Achtung ! Diese Seite müsst ihr möglicherweise zweimal lesen, um die wichtigen Regelungen genau zu verstehen.

Der Wahlpflicht- und Wahlbereich

Zur Abdeckung der **Gesamtstundenaufgabe (34 Wochenstunden)** müssen weitere **Wahlfächer** (insgesamt 12 Stunden) belegt werden. Diese werden **2-stündig und im grundlegenden Niveau** angeboten. Ausnahme ist die in VS neu aufgenommene Fremdsprache, die 4-stündig bis zum Abitur verpflichtend ist. Auch für einige andere Fächer(gruppen) gibt es **Pflichtauflagen**, die ihr zunächst abdecken müsst. Dann könnt ihr noch weitere Fächer auswählen: es können alle noch nicht belegten Fächer gewünscht werden, auch die weitergeführte Fremdsprache, die noch nicht Kernfach ist, Pädagogik (s. Tabelle: freie Felder) und kunst- oder musikpraktische Kurse.

Die Wahl für diesen Bereich erfolgt später, wenn ihr den Profilen und Kernfächern zugeordnet seid: Erst im 2. Halbjahr der Vorstufe werdet ihr eure Wünsche für den „Wahlpflicht- und Wahlbereich“ abgeben müssen. Ihr müsst alle Pflichtkurse, die 2stündig sind (und die 4stündige neuaufgenommene Fremdsprache) für die gesamten 2 Jahre der Studienstufe belegen. Näheres zu den Auflagen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Profil entnehmt ihr der folgenden Tabelle.

Übersicht über die Belegauflagen

Profil	Bio+Geo	Ges+Kun	Bio+Päd	Phy+Geo
Bio/Che/Phy Informatik	—	X ₂₊₂	—	—
PGW/Ges/Geo	—	—	X ₂	—
Kun/Mus/ Theater	X ₂	—	X ₂	X ₂
Religion/ Philosophie	X ₂	X ₂	X ₂	X ₂
2.FSpr neu	X ₄	X ₄	X ₄	X ₄
2. FSpr weiter				
Pädagogik			—	
Sport	X ₂	X ₂	X ₂	X ₂

— = bereits im Profil enthalten (keine weiteren Kurse zu belegen)

X₄ oder X₂ = 4- bzw. 2-Stunden pro Woche zu belegen

X₂₊₂ = 2 Kurse in 2 Fächern zu belegen
(Bsp. Bio 2-stündig für 4 Semester und Informatik und Chemie 2-stündig für jeweils 2 aufeinander folgende Semester zu belegen)